

_BEWEGUNG

Auch Engel werden irgendwann nicht mehr gebraucht, wenn die zu überbringende Botschaft angekommen ist. Jene, die sich als Engel sehen oder die als Engel gesehen werden sollten wissen, dass sie letztlich nur "im Auftrag", "in Diensten" unterwegs sind oder waren und dass ihre Mission endet, wenn der Wahrheit genüge getan ist.

Manch Engel jedoch komponiert sich seine eigene Wahrheit, frisch und voll immer neuer Ziele, scheinbar entkoppelt vom eigentlichen Auftrag, der eigenmächtig modifiziert bis entstellt wird und als Abbild (Modell) der eigentlichen Wahrheit verkauft wird - als hätte es die Eigentliche nie gegeben. Derart endet seine Mission nie. Dann jedoch fallen nicht nur die Menschen, die ihm glaubten, sondern auch er selbst. Der eigentlichen Wahrheit spielt dies weder zu noch schadet es ihr. Denn jenseits der Engel bleibt immer das unberührt, in dessen Dienst sie stehen. Erheben sie sich jedoch darüber, werden sie fallen.

Es sind dies archaische Bilder der Versuchungen des unentwickelten Pluto-Jupiter, des Missionars, des Kreuzritters, des gefallenen Engels bzw. des andererseits entwickelten Konstellationsbildes: des Übersetzers (der, der über-setzt von einem zum anderen Ufer), des zugleich aufrechten wie demütigen Engels.

Auch in den astrologischen Landschaften sind Engel - und leider viel zu viele gefallene Engel - unterwegs. Zu unterscheiden, welche von ihnen ihren Dienst versehen und welche davon sich erheben in Ebenen, in die sie nicht gehören, ist als Laie, Klient oder Schüler nie leicht.

Ein Engel, der Sie vor allem kognitiv, also grundsätzlich gedanklich im Verstand berührt, ist im obigen Sinne ein sog. Gefallener. Er wird und kann nur versuchen, Sie über die Beschreibung von Eigenschaften zu erreichen, z.B. in Beratungsgesprächen oder in der Weise, wie er (als Lehrer/in) Astrologie vermittelt. Ein solcher Engel kann nur innerhalb eigenschaftsbasierter - also der zu 99% verwendeten herkömmlichen Einheitsastrologie wirken. Er wird in diversen Konzepten - also erdachten und i.d.R. wohlklingenden Systemen - agieren, um dadurch nicht nur Ihnen, sondern auch sich selbst vermeintliche Stabilität und Sicherheit zu verleihen. Er wird sich i.d.R. immer vorbereiten müssen, führt zudem oft Vorgespräche und er wird eine Unmenge an astrologischem "Zubehör" verwenden, das bzgl. seiner Deutungsrelevanz gegen Null geht und das jederzeit leicht in Bezug auf angebliche Effektivität und Nützlichkeit widerlegbar ist - z.B. Mondknoten, Rückläufigkeit, Planetoiden/Asteroiden, alle möglichen "Zusatzhoroskope" wie z.B. Solare oder Composite usw. und jede Menge tradiertes und damit i.d.R. oft einschränkender "Deutungs- und Beratungsregeln". Zugleich verbietet es sich einem solchen Engel, eine tatsächliche innerseelisch/mentale Verbindung zu seinem Gegenüber aufzubauen, denn in der Kognition ist dies nicht möglich bzw. kann nur "erdacht" werden und wird z.B. mittels psychologischer "Gespächstechniken" instrumentalisiert und kompensiert.

Ein Engel, der Ihr innerstes Selbst in aller Tiefe berührt, hat dagegen seinen eigentlichen Auftrag erfüllt. Er ist ein Übermittler, der die Wahrheit in die einfache Sprache der Wirklichkeit Ihres Herzens, Ihrer Seele und Ihrer mentalen Metaphysis übersetzt und sich selbstverständlich nur auf das bezieht, was wirklich wesentlich ist. Eine solche Übersetzung ist im Kern niemals eigenschaftsbasiert sondern im Sinne einer Feststellung wertneutral einen Ist- oder Sollzustand beschreibend - egal ob innerhalb eines Beratungsgesprächs oder in einer astrologischen Ausbildung. Dadurch wird Ihr innerstes

Selbst in aller Tiefe berührt - Sie werden wahrlich BEWEGT. "Berühren" entstammt dem althochdeutschen "bi(h)ruoren" und bedeutet im Kern etwa: "bewegen"

Wer glaubt, jede Beschreibung müsse u.a. eigenschaftsbasiert sein, der hat weder als Astrologe/in noch als Klient/in oder Schüler/in eine solche BEWEGENDE Erfahrung machen können und wurde derart eben nie berührt.